

4. HR-Forum Bern

Eine Veranstaltung der Wirtschaftsförderung Region Bern

Am 21. Januar 2009 findet im Kursaal Bern bereits zum 4. Mal das HR-Forum Bern statt.

Der grösste Networking-Anlass der Wirtschaftsförderung Region Bern widmet sich in der aktuellen Ausgabe der Fragestellung „Arbeitskräftemangel in einer globalisierten Welt: Utopie oder Realität?“

Mit über 800 Anmeldungen verzeichnet das HR-Forum Bern auch 2009 nochmals wachsende Teilnehmerzahlen.



Sascha Funk
Projektleiter HR-Forum Bern

INTERVIEW:
ISABEL WACHTER

Welchen Themen widmet sich das 4. HR-Forum Bern von heute Abend, 21. Januar 2009?

SASCHA FUNK: Das 4. HR-Forum Bern widmet sich der Fragestellung „Arbeitskräftemangel in einer globalisierten Welt: Utopie oder Realität?“. Dank Umsetzung des Personenfreizügigkeitsabkommens gelangen mehr qualifizierte Arbeitskräfte in die Schweiz. Trotzdem zeichnet sich eine scheinbar widersprüchliche Entwicklung ab. Vielen Unternehmen mangelt es an Arbeitskräften, so dass sie immer häufiger aus dem Ausland rekrutieren. Zudem zeichnet sich in mehreren mittel- und osteuropäischen Mitgliedstaaten ein erheblicher Arbeitskräftemangel ab, gerade weil einheimische Arbeitskräfte zu Tausenden nach Westeuropa abwandern.

Wie sieht das im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen aus?

Diverse Meldungen aus der Presse, etwa der Rückgang deutscher Arbeitskräfte in der Schweiz oder der Ausbau der Regionalen Arbeitsvermittlungszentren im Zuge steigender Arbeitslosigkeit, zeigen, dass die aktuelle Situation grosse Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt hat. Was das 4. HR-Forum Bern angeht, ändert sich aber an der Aktualität der Fragestellung nichts.

Zum Beispiel?

Es könnte etwa sein, dass aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Monate das Thema der demografischen Entwicklung unterzugehen droht und uns in wenigen Jahren dafür massiv einholt. Zentral scheint hier die Frage, wie die Unternehmen einem sich abzeichnenden demographischen Arbeitskräftemangel in Zukunft am wirkungsvollsten begegnen. Gerade Spezialisten werden nach wie vor gesuchte Leute bleiben. Auch der Kampf um junge Arbeitskräfte wird wohl noch einmal an Bedeutung zunehmen.

Was erwartet die Teilnehmenden des Anlasses?

Mit über 800 Anmeldungen stösst das 4. HR-Forum Bern auch in diesem Jahr auf ein grosses Echo. Wie bereits erwähnt, bleibt das Thema im Zuge der aktuellen Entwicklungen sehr spannend. Nach dem Einführungsreferat von Herrn Dr. h.c. Beat Kappeler wird sich ein hochkarätiges Teilnehmerfeld der Fragestellungen widmen.

Um welche Themen wird sich die Diskussion drehen?

Es wird natürlich spannend sein, zu erfahren, wie der Arbeitsmarkt nach Ansicht der Panelteilnehmenden auf die aktuelle wirtschaftliche Krisensituation reagiert. Was den sich abzeichnenden Arbeitskräftemangel angeht, wird es die Anwesenden sicherlich interessieren, wie sich die Schweiz im globalen Wettbewerb um die besten Humanressourcen ihrer Meinung nach zu positionieren hat.

Welche Neuerungen erwartet die Teilnehmenden im Vergleich zum letztjährigen HR-Forum Bern?

Das Programm wurde etwas gestrafft. Die Beiträge des „Schnappschuss“-Autors Heinz Däpp werden das HR-Forum Bern aber auch dieses Jahr auf eine besondere Art und Weise satirisch auflockern. Zudem wurde das Apéro im Anschluss an den offiziellen Teil ausgebaut. Die Networking-Plattform bietet den Teilnehmenden des HR-Forum Bern die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, sowie die vielen interessanten, anregenden und auch provozierenden Themen aufzunehmen, kritisch zu hinterfragen und gemeinsam zu diskutieren. Ich bin überzeugt, dass auch dieses Jahr ein wertvoller Gedanken- und Erfahrungsaustausch für alle Beteiligten zur Bereicherung wird.

Die Anzahl Hauptsponsoren konnte erhöht werden?

Das stimmt. Wir freuen uns, dass mit der CCT AG (neu), der CSL Behring AG (neu), Die Mobiliar, Galenica AG, Kursaal Bern (neu), Losinger Construction AG, Migros Bank und SBB AG (neu) acht Hauptsponsoren das HR-Forum Bern unterstützen, davon einige seit mehreren Jahren. Der Anlass verfügt dank den Hauptsponsoren, dem Medienpartner Berner Zeitung BZ, dem Co-Sponsor und den Projektpartner über ein breites Fundament.

Ist bereits eine 5. Ausgabe des HR-Forums Bern geplant?

Die Mitglieder des Beirats des HR-Forum Bern, bestehend aus den Vertreterinnen und Vertretern der HR-Bereiche der Hauptsponsoren (Vorsitz von Rolf Meichle, Meichle + Partner AG), widmen sich bereits der Planung für die nächste Ausgabe. Das 5. HR-Forum Bern wird am 20. Januar 2010 stattfinden. Bereits ein kleines Jubiläum...



KONTAKT UND INFORMATION:

Sascha.P.Funk@bern.ch

4. HR-FORUM BERN



Wie kann einem sich abzeichnenden Arbeitskräftemangel am wirkungsvollsten begegnet werden?

Wie entwickelt sich die internationale Mobilität von Fach- und Spitzenkräften und wie kann sie am besten eingesetzt werden (Stichworte Brain Drain, Brain Circulation)?

Wie positioniert sich die Schweiz im globalen Wettbewerb um die besten Humanressourcen?

Wie reagiert der Arbeitsmarkt auf wirtschaftliche Krisen; welche Interventionsmöglichkeiten haben wir dann?

Wie kann die einheimische Erwerbsquote erhöht werden?

Muss die Einwanderungspolitik angepasst werden, um der alternden Bevölkerung und einem möglichen Arbeitskräftemangel Rechnung zu tragen?

